



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0439/2021		Datum: 11.11.2021	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB85/P/Kö	
Betreff:			
Neuaufstellung der Generalentwässerungsplanung - Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise			
Gremienweg:			
30.11.2021	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung: Mit Beschluss des Werkausschusses Stadtentwässerung (BV/0635/2015) wurde der Ingenieurgemeinschaft Fischer Erftstadt/ITWH Hannover der Auftrag zur Neuaufstellung des Generalentwässerungsplans für die Stadt Koblenz erteilt, mit dem Ziel, die hydraulische Leistungsfähigkeit des städtischen Kanalnetzes im Ist- und Prognosezustand zu ermitteln und daraus die erforderlichen baulichen und hydraulischen Sanierungsmaßnahmen abzuleiten.

Die Berechnung des Ist-Zustands sowie die Erstellung der Prognosemodelle auf Grundlage der prognostizierten Einwohner- und Flächenentwicklung ist abgeschlossen. Zurzeit erfolgen die Prognoseberechnungen die als Grundlage für die erforderlichen baulichen und hydraulischen Sanierungsmaßnahmen dienen.

Im Rahmen dieses Projektes erfolgte auch die Erstellung der nun vorliegenden Starkregengefahrenkarten.

Die Ingenieurgemeinschaft wird in der Ausschusssitzung über den aktuellen Projektstand, weiteren Verlauf sowie die geplante Fertigstellung informieren.

Historie: (BV 0037/2015), (BV 0635/2015), (BV 0233/2016), (UV 0511/2018)

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Die Aufstellung des Generalentwässerungsplans ist Bestandteil des Klimaschutzprogramms der Stadt Koblenz und dort innerhalb der Maßnahme Nr. 28 „Modernisierung des städtischen Kanalnetzes“ ausgewiesen.